

Der Umgang mit dem Bösen

Botschaft von Arthos, 07.04.2020

(Quelle: <https://www.lebensrichtig.de/botschaft-von-arthos/umgang-mit-dem-boesen.html>)

Heute ist ein guter Tag, um tief durchzuatmen. Atme Frieden ein und atme Liebe aus. Atme. Das ist nicht einfach nur eine spirituelle Übung, die dir hilft, dich zu zentrieren, sondern es ist auch eine wichtige Vorbereitung auf das, was kommt. Die Menschheit befindet sich auf dem Weg in die Heilung, und damit Heilung stattfinden kann, muss die Krankheit diagnostiziert werden. Nur wenn die Krankheit bekannt ist, können die Menschen mit einer Therapie beginnen, die zur Auflösung der Krankheit und somit zur Genesung führt. Die Krankheit, von der sich die Menschen nun mit Gottes Hilfe befreien können, ist die Krankheit des Bösen. Das, was von so vielen Menschen, allen voran von vielen Lichtarbeitern, lange Zeit verleugnet wurde und immer noch verleugnet wird, ist das eigentliche Problem, das erkannt werden muss. Die Lösung für jedes Problem beginnt damit, hinzusehen, und das Hinsehen ist keine einfache Sache, denn es geht darum, genau das zu betrachten, was aus vielerlei verständlichen Gründen über lange Zeit verdrängt wurde und weiterhin mit allen Mitteln verleugnet wird. Das Problem ist das, was wir nicht sehen wollen, da es nicht sein darf. Aber es ist. Das anzunehmen und tatsächlich hinzusehen, ist wirklich schmerzhaft. Aber es führt kein Weg daran vorbei.

Es geht jetzt darum, durch den tiefsten Schmerz hindurch zu tauchen - ein Schmerz, der Teil des Bewusstseins aller Menschen ist. Der Schmerz ist die Reaktion auf die Aktionen des Bösen. Alle Menschen haben diese Reaktionen erfahren, und alle Menschen haben auch entsprechende Aktionen erfahren. Wäre dem nicht so, wäre die Seele nicht inkarniert, sondern bereits befreit.

Solange sich die Seele jedoch auf ihrer Wanderung durch die unterschiedlichsten Körper befindet, ist sie nicht befreit. Sie befindet sich in Gefangenschaft, allerdings nicht als Strafe, sondern um zu lernen.

Das Leben dient unter anderem dazu, diese Tatsache zu erkennen und zu verstehen, wie sich die Seele aus der materiellen Gefangenschaft befreien kann. Sie befreit sich, indem sie in die Wahrheit zurückkehrt, und sie kehrt in die Wahrheit zurück, indem sie sich die Unwahrheit ansieht und lernt, zwischen Wahrheit und Unwahrheit zu unterscheiden.

Solange sie nicht hinsieht und nicht unterscheidet, ist die Seele in der Illusion gefangen, etwas zu sein, was nicht wahr ist. Sie glaubt, der Körper zu sein, der sich in einer vollkommenen Welt befindet, in der alles gut und schön ist. Das ist jedoch ein Symptom der Krankheit, denn es ist nicht alles gut und schön. Diese symptomatische Einbildung ist Teil der Krankheit. Die in der Täuschung feststeckende Seele bildet sich nur ein, glücklich zu sein. Das gilt für die, die sich dem Bösen angeschlossen haben wie für die, die das Böse verleugnen. Wie kann die Seele glücklich sein, wenn sie die Wahrheit ausblendet, verdrängt und verleugnet und sich nicht einmal mit ihrem wahren Selbst identifiziert, sondern dem falschen Selbst, das dem Wunsch unterliegt, alles möge schön und gut sein? Wie kann die Seele glücklich sein, wenn sie immer nur dem Glück hinterherjagt und es doch nie erreicht? Wahres und vor allem dauerhaftes Glück ist Teil des Jenseits - nicht Teil des Diesseits.

Das bedeutet nicht, dass das Diesseits nicht gut und nicht schön ist, und dass es sinnlos wäre. Das ist es ganz und gar nicht. Aber es ist nicht der Ort, um dauerhaft glücklich zu sein. Das Glück der materiellen Welt, ist immer nur von kurzer Dauer und wird stets von Leid abgelöst. Das lässt sich alleine aufgrund der Tatsache, dass das diesseitige Leben mit Leid in Form der Geburt beginnt und mit Leid in Form von Tod endet, nicht verleugnen. Dazwischen liegen Alter und Krankheit, zwei weitere Formen des Leids. Und dann gibt es noch die dreifachen Leiden, hervorgerufen durch den eigenen Körper und Geist, durch andere Lebewesen und durch die Natur. Sobald irgendeine Form von Glück in der materiellen Welt erlangt wird, zerrinnt das Glück auch bereits wieder und wird durch das eine oder andere Leiden ersetzt.

Nein, diese Welt ist nicht dafür geschaffen, dauerhaft glücklich zu sein. Das ist nur ein Traum, wenn auch ein durchaus schöner. Aber selbst die Phasen, in denen das Glück länger anhält, weil Wahrheit gelebt und die Verbindung mit Gott als Grundlage des Lebens angesehen wird, sind nur vorübergehend. Jedes Satya-yuga, das grosse Goldene Zeitalter, geht vorbei, da es nur eines von vier sich zyklisch abwechselnden Zeitaltern ist. Glück ist in dieser materiellen Welt niemals von Dauer, sondern immer nur vorübergehend. Von Dauer ist es in der spirituellen Welt. Dort herrscht ewiges Wissen und ewige Glückseligkeit. Diese Welt hier jedoch dient dazu, die Abwesenheit der Wahrheit erfahren zu können, um sich wieder an sie zu erinnern.

Aufgrund des freien Willens kann sich jede Seele entscheiden, sich von der Wahrheit Gottes abzuwenden. So fällt sie aus der ewigen Liebe in die materielle Erfahrung, und damit beginnt ihre Seelenwanderung, die sie durch alle Erfahrungen führt, die die Seele machen möchte und die sie alle Wirkungen erfahren lässt, die sie selbst verursacht. Das ist ein Lernweg, und der Lernweg ist langwierig und schmerzvoll. Schmerz entsteht, da sich die Seele vom ewigen Licht abgewendet hat, um die Schattenwelt des falschen Selbst zu erfahren, die Macht, Genuss und Herrschaft verspricht. Das Versprechen wird jedoch nicht gehalten, denn die Schattenwelt ist nicht die Wirklichkeit Gottes, sondern nur - wie der Name schon sagt - ihr Schatten. Für Lernzwecke erschaffen, und zu Lernzwecken zugelassen.

Das Bewusstsein, das die Seele eigentlich ist, und das in seiner und ihrer Ursprünglichkeit strahlend klar und rein ist, wurde durch die materielle Energie und ihre Täuschungen und Erscheinungsweisen im Laufe vieler Leben mehr und mehr von unwirklicher Realität getrübt. So wurde das Licht der Seele von Schatten bedeckt und die Seele wurde bedingt, denn obwohl sie ursprünglich spirituell ist, erfährt sich ihr Bewusstsein in der materiellen Welt als materieller Körper durch materielle Erfahrungen. Die Seele ist während ihrer langen Wanderung in wechselnden Körpern gefangen, in denen das erfahren wird, was nicht wahr ist. Die Seele, die eigentlich Licht ist, erfährt Dunkelheit. Dunkelheit existiert, ist aber nicht die Wirklichkeit des Lichts.

Um das zu verstehen, musst du wissen, dass die Wahrheit Licht ist. Dunkelheit ist aber nicht wahr, sondern nur real. Dunkelheit zeigt, dass gerade kein Licht vorhanden ist. In der Dunkelheit ist das Licht abwesend, was aber nicht daran liegt, dass das Licht geht, sondern dass die Dunkelheit kommt. Sie kommt, wenn sie durch etwas erzeugt wird, und das, was die Dunkelheit erzeugt, ist das, was sich vor das Licht schiebt. Das wiederum bedeutet auch, dass die Dunkelheit wieder verschwinden wird, wenn das, was sich vor das Licht geschoben hat, verschwindet. Dunkelheit kommt und geht - das Licht hingegen ist ewig. Daher ist das Licht die Wahrheit und Dunkelheit nur eine vorübergehende Realität, die zeigt, was nicht wahr ist: sie selbst.

So ist es auch mit dem Bösen. Das Böse ist gleichzusetzen mit der Dunkelheit, nur dass Dunkelheit ein Zustand, das Böse hingegen eine Tätigkeit ist. Das Böse ist die Tätigkeit der Dunkelheit, die nichts anderes ist, als die Abwesenheit des Lichts der Wahrheit. Verstehst du, was das bedeutet? Das Böse drückt die Unfähigkeit aus, wahr zu sein. Jeder bösen Handlung fehlt die Wahrheit der Liebe. Das Böse ist eine Schwäche, die von der scheinbaren Abwesenheit der Stärke herrührt. Scheinbar, da Stärke eine Eigenschaft der Wahrheit ist, die jedoch verleugnet wird. Da die Wahrheit das ewige Licht der Liebe ist, ist die Unwahrheit nur ein vorübergehender Schatten - eine Art Wirklichkeitsloch, dem Liebe fehlt. Das zu verstehen, ist essentiell, denn nur mit diesem Verständnis bist du in der Lage, zu vergeben, und Vergebung ist die Therapie, mit der die Krankheit des Bösen geheilt wird.

Das Böse ist keine Einbildung - auch wenn ich die Krankheit des Bösen als Einbildung bezeichnet habe. Das Böse selber ist die aktive Tätigkeit, der das Gute fehlt. Diese Tätigkeit ist real und erzeugt reale Auswirkungen. Die Krankheit jedoch besteht darin, sich selber mit der Unwahrheit der Dunkelheit zu identifizieren, was darauf beruht, dass sich das falsche Ego vollständig vor das Licht der Seele geschoben hat und nun weder die Seele noch Gott wahrhaben will und anerkennt, geschweige denn Gott liebt. Das falsche Ego liebt auch die Seele nicht, sondern bekämpft sie und ihre Wahrheit, die die Wahrheit Gottes ist.

Das falsche Ego betrachtet die Seele als Feind, und es betrachtet Gott als Feind. Beides ist Teil des Lichts der Wahrheit und muss bekämpft und besiegt werden, denn sobald dieses Licht scheint, verschwindet die Dunkelheit, die das falsche Ego erschafft, die es aber selber für das Licht der Wahrheit hält. Das falsche Ego hält sich selbst für die Seele und für Gott. Daher kann es nicht akzeptieren, dass etwas über ihm steht. Es hält

sich für das Licht und verbannt das wahre Licht in den Bereich der Mythen und Märchen. So verliert sich die inkarnierte Seele im Laufe der Zeit in der Dunkelheit der Unwahrheit und verstrickt sich mit dem Bösen, da es das Falsche für wahr hält. Auf dieser Tatsache beruhen auch die für Dämonen typischen Verdrehungen. Alles wird von den Dämonen verdreht, da sie die Unwahrheit als Wahrheit betrachten und auch zur Wahrheit erklären. Und so ist auch Gott für sie nicht wahr.

Wenn du dieses Muster verstehst, wirst du es in allen Handlungen und Tätigkeiten der Gott verleugnenden Dämonen erkennen. Ihr Schwert ist die Lüge, und sie verwenden es, um zu spalten. Auch das ist ein Zeichen der Unwahrheit, denn Gott, dessen Körper die kosmische Manifestation ist, kann nicht gespalten werden. Was das Schwert der Spaltung jedoch tut, ist, die Menschen, die als inkarnierte Seelen winzige Teilchen Gottes sind, voneinander zu trennen. Es sorgt dafür, dass die Zellen isoliert werden. Das Schwert der Unwahrheit dient dem Bösen und erzeugt Dunkelheit, während das Schwert der Wahrheit dem Guten dient und Licht verbreitet. Licht kann von keinem Lebewesen erzeugt werden, denn nur Gott ist die Quelle des Lichts. Alles Dämonische ist bestenfalls in künstliches Licht gehüllt.

Im künstlichen Licht gedeihen die Verdrehungen der Wahrheit, und im künstlichen Licht kann nur Unwahrheit gedeihen. Daher ist das Mittel der Dämonen nicht die Wahrheit, sondern die Lüge. Sie haben zwar gerade jetzt im Kali-yuga, dem dunklen Zeitalter des Streits, des Chaos und der Spaltung, mit ihren Lügen die Welt erobert, doch da die Eroberung nicht auf Wahrheit beruht, kann sie nicht von Dauer sein. Aktuell befindet sich die Menschheit an der Schwelle zu einem kleinen Goldenen Zeitalter, und das bedeutet, dass die

Unwahrheit nun ans Licht kommt, womit wir wieder beim Thema des Bösen sind.

Ja, es gibt das Böse, und in seiner reinsten Form ist es abgrundtief böse. Das abgrundtief Böse ist der schwärzeste Schatten im Bewusstsein und im Geist, den es geben kann. Dieser Schatten jedoch hat keine eigenständige Substanz. Er besteht nur aus der vollkommenen Abwesenheit des Guten. Die schwärzeste Dunkelheit ist einfach nur völlige Abwesenheit von Licht. Da Licht das ewige Wissen über die Wahrheit ist, mangelt es dem Bösen als Ausdruck der Dunkelheit an Wissen. Es handelt also aus reiner Unwissenheit. Das Böse ist in der Erscheinungsweise der Unwissenheit gefangen. Ihr gegenüber steht die Erscheinungsweise der Tugend, die das Licht repräsentiert. Zwischen ihnen befindet sich die Erscheinungsweise der Leidenschaft, die dazu tendiert, sich eher mit Unwissenheit als mit Tugend zu vermischen.

Das alles zu erkennen und zu verstehen, ist notwendig, um den Heilungsprozess des Kollektivs einzuleiten. Dieser Heilungsprozess beginnt jetzt, und er beginnt mit der Wahrheit, dass es das abgrundtief Böse nicht nur gibt, sondern dass es auf dem besten Weg war, die Welt und die Menschheit vollständig zu beherrschen und zu kontrollieren. Herrschaft und Kontrolle des Bösen beruhen einzig und allein auf Lüge. Dort, wo die Lüge nicht ausreicht, um die Kontrolle zu behalten, wird Gewalt eingesetzt. Lüge und Gewalt sind die Mittel des Bösen, das keine Substanz besitzt, da es nur aus der Abwesenheit von Wahrheit, Liebe und Licht besteht.

Das Böse besitzt an sich keine Macht, aber da es durch Propaganda, Manipulation, Täuschung und Gewalt die Menschen dazu bringt, deren Macht, die auf freiem Willen und der Verbindung zur Seele, die ein winziges Teilchen Gottes ist, beruht, an sie abzugeben, ergreifen sie im Laufe der Zeit das Zepter und regieren die Welt und die Menschen, die sie auch noch freiwillig wählen. Ihre Weltherrschaft beruht einzig und allein auf der Tatsache, dass die Prinzipien der Wahrheit, die im wahrsten Sinne des Wortes Religion sind, mit absinkendem Bewusstsein immer weniger gelebt werden.

Im dunklen Kali-yuga werden diese Prinzipien nur noch wenn überhaupt zu einem Viertel gelebt. Somit ist der Weg frei für die Herrschaft der Dämonen, die ihre Selbstsucht mit allen Mitteln und auf allen Ebenen ausleben.

So werden sie zu prominenten Eliten, die im Gegensatz zu den Führern früherer Zeitalter, die Menschen ausrauben und missbrauchen, anstatt sie zu einem spirituellen Leben und der Erkenntnis von Wahrheit zu führen. Anstelle von Wohlstand, Fülle, Gesundheit und Einheit unter den Menschen herrschen nun Armut, Mangel, Krankheit und Spaltung vor, und das nur, weil sich - kollektiv betrachtet - das falsche Selbst vor das Licht der Wahrheit geschoben hat und nun seine ihm innewohnende Dunkelheit in die äußere Realität projiziert und manifestiert. Gleichzeitig verfällt es immer mehr seinen perversen Trieben, Gelüsten und Sehnsüchten, und das gipfelt in der traurigen Wahrheit, dass sie Dinge tun, um ihre verdorbenen Sinne zu befriedigen, die sich normale Menschen, die ihre Sinne noch halbwegs beisammen haben, nicht einmal vorstellen können.

Das ist es, was jetzt ans Tageslicht kommen muss. Die Täuschung muss ans Tageslicht kommen. Die Gier muss ans Tageslicht kommen. Die Perversion muss ans Tageslicht kommen. Die Wahrheit der Unwahrheit muss ans Tageslicht kommen. Das ist ein sehr schmerzhafter Prozess, denn sobald die Dunkelheit beleuchtet wird, offenbart sie sich als das, was sie ist: ohne Licht. Und sie offenbart das, was sie tut, und das ist ohne Liebe. Die Realität kann fürchterlicher sein, als die schlimmsten Albträume. Das wahrzunehmen tut weh. Aber da es ein Symptom der Krankheit ist, muss es angesehen werden, damit die Krankheit erkannt und geheilt werden kann. Bevor die Heilung beginnt, kann es zu einer massiven Verschlimmerung kommen, und das ist jetzt der Fall. Daher ist es so wichtig, tief durchzuatmen. Atme Frieden ein und atme Liebe aus.

Atme, während du mit Dingen konfrontiert wirst, die du niemals wissen, geschweige denn wahrhaben wolltest. Doch was wahr ist, entscheidet nicht dein Wille, sondern die Realität. Und die existiert auch, wenn du nicht hinschaust. Und wenn du hinschaust, wirst du sie schlimmer finden als alles, was du dir

jemals vorstellen konntest. Aber es hilft nichts. Du musst da durch. Alle Menschen müssen da durch. Wenn weiterhin weggesehen wird, kann sich das Böse halten, und dann wird es weiterhin das tun, wozu nur das Böse imstande ist. Glaubst du ernsthaft, dass Frauen nicht mehr vergewaltigt werden, nur weil du wegschaust? Glaubst du, dass Kinder nicht mehr gequält werden, nur weil du wegschaust?

Glaubst du, dass das Böse seinen Drang, schlimme Dinge zu tun, einstellen wird, nur weil du wegschaust? Das wird nicht geschehen. Im Gegenteil: es wird noch schlimmer werden, und es wird sich noch weiter ausbreiten.

Du musst hinsehen, wenn du es stoppen willst. Du wirst die Krankheit nicht los, nur indem du dir einredest, sie würde nicht existieren. Schau hin, aber vergiss nicht zu atmen, während du hinschaust. Vor allem aber verstehe, was die Ursache der Krankheit ist. Die Ursache ist immer der Fall der Seele. Jede Seele ist spirituelle Energie. Jede Seele ist Licht. Wenn aber das falsche Ego aufgrund falscher Entscheidungen und des Missbrauchs des freien Willens die Kontrolle übernimmt und die Seele in den Hintergrund drängt, besteht die Gefahr, dass nicht nur Dunkelheit vorherrscht, sondern dass sie auch aktiv wird. Und wie du hoffentlich verstanden hast, ist das die Aktivität des Bösen.

Entscheidend für die Heilung ist, dass du dich nicht mit den beim Hinsehen auftauchenden Emotionen identifizierst. Zuerst wird Unglaube in Erscheinung treten, der von Unverständnis abgelöst wird. Auf das Unverständnis folgt Groll, der sobald du dich mit ihm identifizierst zu Hass wird. Das aber darf nicht geschehen, denn damit wird die Krankheit nicht geheilt, sondern verschlimmert, indem ihr neue Symptome hinzugefügt werden. Achte darauf, dass egal wie schlimm das wird, was du siehst, du nicht in den Hass gerätst. Das Mittel, das Heilung ermöglicht, heißt Vergebung.

Du kannst nur vergeben, wenn du Mitgefühl entwickelst. Mitgefühl heißt nicht Verständnis für die Handlung, sondern Verständnis für die gefallene Seele. Jede Seele, die so sehr in die Dunkelheit gefallen ist, dass sie Böses tut, wird ihre gerechte Strafe erhalten.

Sie wird selber das erfahren, was sie anderen angetan hat. Nur so kann sie lernen und erkennen, dass, wie und wie tief sie gefallen ist, und nur, wenn sie das erkennt und versteht, dass die Dunkelheit nicht die Wirklichkeit ist, sondern nur die selbsterschaffene Realität, die aufgrund von Selbstsucht und dem Ausleben der dämonischen Eigenschaften vorherrscht, kann sie auch den Wunsch entwickeln, sich wieder dem Licht der Wahrheit zuzuwenden.

Du bist nicht der Richter. Lass diejenigen richten, deren Aufgabe es ist, und die es in Liebe, Verständnis und Wahrheit tun. Widerstehe dem Drang, Gleiches mit Gleichem vergelten zu wollen und schau dir einfach nur an, was geschehen ist. Das, was der anderen Seele geschehen ist, dieser Fall in die abgrundtiefe Dunkelheit und die Schwäche, Böses zu tun, da sich die Seele von der Stärke der Liebe abgewendet hat, hätte auch dir passieren können. Vielleicht ist es dir sogar auch bereits passiert. Das Böse schlummert als Potential in Jedem, denn es tritt ja nur in Erscheinung, wenn sich die gefallene Seele nicht einmal mehr ansatzweise daran erinnern kann, was sie wirklich ist. Sie vergisst und verleugnet die Wirklichkeit und denkt dann, sie wäre dieses hilflose Ding, das seinen Trieben und Süchten ausgeliefert ist. So abgrundtief böse es sein mag: Es ist nichts weiter, als die schwächste Schwäche, die sich vorstellen lässt.

Atme Frieden ein und atme Liebe aus. Atme, bis du wieder in der Wahrheit des Lichts der Liebe bist. All jene, die so abgrundtief Böses tun, dass du es verständlicherweise nicht wahrhaben wolltest, dass es so etwas tatsächlich gibt, haben es nicht geschafft, sich wieder mit der Wahrheit, dem Licht und der Liebe zu verbinden. Das hat sie krank gemacht, und nun breiten sie ihre Krankheit aus, indem sie andere Menschen mit hineinziehen. Lass dich nicht hineinziehen und hasse auch nicht, sondern verankere dich in der Liebe zu Gott und Seiner kosmischen Manifestation. Bete. Bitte. Liebe. Und vergib ihnen, denn sie wissen nicht, was sie tun.

Wenn die ganze Wahrheit über die Unwahrheit ans Licht kommt, wird es für sehr viele Menschen sehr schwer werden. Sie werden deine Hilfe brauchen, und um ihnen zu helfen, musst du in der Liebe verankert sein. Denk daran: Das, was die Krankheit verursacht hat, war der Fall aus der Liebe. Es war die

Abwendung von Gott, die dazu geführt hat, dass die dämonischen Eigenschaften immer stärker wurden und dann der freie Wille ihnen verfallen ist, um gottlos zu handeln. Zur Wahrheit gehört, dass du die Wahl hast, nicht die Wahrheit zu leben. Das ist die Krankheit, und diese Krankheit muss geheilt werden. Sie kann nur geheilt werden, wenn sich die Menschen Gott wieder zuwenden. Und hob als sie sich Gott wieder zuwenden, werden sie den geschicktesten Schachzug des Widersachers erkennen: der Glaube, dass es ihn gar nicht gibt. Diesen Glauben hat er den Menschen eingepflegt.

Egal, was die anderen tun: Denke darüber nach, ob du nicht am meisten helfen kannst, wenn du dich Gott wieder zuwendest. Gott hat niemals gewollt, dass derart schlimme Dinge geschehen. Das Böse entspringt nicht Seinem Willen, sondern stellt ja gerade die Abwesenheit Seines Willens dar. Sein Wille ist nur das Gute, und daher verbindest du dich mit dem Guten, wenn du Seinen Willen geschehen lässt. Atme Frieden ein und atme Liebe aus. Atme und vergiss niemals: WWG1WGA!

Sei schließlich stark im Herrn und in seiner mächtigen Kraft. Zieh die volle Rüstung Gottes an, damit du dich gegen die Pläne des Teufels behaupten kannst. Denn unser Kampf ist nicht gegen Fleisch und Blut, sondern gegen die Herrscher, gegen die Behörden, gegen die Mächte dieser dunklen Welt und gegen die geistigen Kräfte des Bösen in den himmlischen Reichen. Zieht deshalb die volle Rüstung Gottes an, damit ihr, wenn der Tag des Bösen kommt, in der Lage seid, eure Stellung zu behaupten und, nachdem ihr alles getan habt, zu stehen. Bleibt dann standhaft, mit dem Gürtel der Wahrheit, der um eure Taille geschnallt ist, mit dem Brustpanzer der Gerechtigkeit an seinem Platz und mit euren Füßen, die mit der Bereitschaft ausgestattet sind, die aus dem Evangelium des Friedens kommt. Darüber hinaus nimm den Schild des Glaubens auf, mit dem du alle brennenden Pfeile des Bösen löschen kannst. Nimm den Helm der Erlösung und das Schwert des Geistes, das das Wort Gottes ist. Und bete bei allen Gelegenheiten im Geist mit allen Arten von Gebeten und Bitten. In diesem Sinne sei wachsam und bete immer wieder für das ganze Volk des Herrn.